



Die Gewinner des Versicherungsawards Austria 2020

Emanuel Lampert. Sieben Sparten standen heuer beim VAA, der nahtlos an den AAA anschließt, auf dem Prüfstand. Mehr als 500 Makler haben laut dem durchführenden Institut Wissma an der Bewertung teilgenommen. In der Sparte Berufsunfähigkeit verteidigte die Nürnberger ihren ersten Platz, in der Haushalts-/Eigenheim- sowie der Krankenversicherung die Generali, in der Ablebensversicherung die Dialog. Neue Tabellenerste gibt es in der fondsgebundenen Lebensversicherung mit der Nürnberger, in der Unfallversicherung mit der VAV und im Privatrechtsschutz mit der Arag.

Von 2005 bis 2019 war er als Assekuranz Award Austria (AAA) bekannt, veranstaltet vom Österreichischen Versicherungsmaklerring (ÖVM) und der Wissma GmbH. Vor gut einem Jahr wurde verlautbart, dass er eingestellt werde.

Im Frühjahr feierte er in einem anderen Gewand aber seine Rückkehr: Als „Versicherungsaward Austria“, kurz VAA, wird er nun von Wissma durchgeführt und hat heuer jene Sparten zum Gegenstand gehabt, die zuletzt 2018 zur Bewertung anstanden.

Beurteilungen von mehr als 500 Maklern

Die Ergebnisse liegen nun vor und wurden von Wissma bekanntgegeben - wenn auch aufgrund bekannter Umstände nicht wie gewohnt im Rahmen einer Veranstaltung. Wie Wissma mitteilt, basieren sie auf den Bewertungen von über 500 Versicherungsmaklern.

Bewertet wurden mehrere Leistungsbereiche, darunter Produktqualität, Preise, Leistungs- und Schadenregulierung, Polizzierung, Maklerbetreuung, Courtageabwicklung und digitale Schnittstellen.

Um in die Award-Wertung zu gelangen, musste ein Versicherer mindestens 30 Bewertungen bekommen. Mit 55 (von möglichen 100) Ergebnispunkten erhält ein Unternehmen drei Sterne und ein „Gut“. Alle Top-3-Versicherer wurden beim VAA 2020 aber besser beurteilt. Ab 65 Punkten gibt es vier Sterne („Sehr gut“), ab 75 fünf („Hervorragend“).schutz mit der Arag.

Eine vollständige Liste der Gewinner finden Sie unter www.versicherungsjournal.at.